inVision Ausgabe 09/2020 Formatwechsel auf Knopfdruck



Stand: 12.2020



Das modulare QBIC-System von Cretec ist eine mobile vollautomatische Arbeitsplattform auf Basis von Cobots. Unterschiedliche Module mit einem breiten Spektrum an Fähigkeiten werden in Steuerung, Kommunikation und Auswertung zu einem autonomen System verschmolzen.

Das Ganze auf einer Fläche von 0,8x0,8m und 2m Höhe, auf der Elektrik, Steuerungen, PC, Kameras, der Code-Verifizier VisionTube, unterschiedliche Vision-Module, intelligente Beleuchtungen, Kommunikationsmodule, Monitor, Roboter und eine netzunabhängige Stromversorgung integriert sind. Der Prüfablauf aller Schritte und die Prüfdaten werden auf einem großem Display aufgezeigt. Die Schutzraumüberwachung LBK erfolgt per Radartechnologie mit 3D-Erfassungsfunktion. Sie enthält eine Wiederanlaufsperre und auf Wunsch automatischen Wiederanlauf. Die Zuführung der Prüfteile erfolgt per Schüttgut motorisch gesteuert auf das Teile-Zuführsystems FlexiBowl von ARS, welches die sichere Verteilung der Bauteile auf einer Rüttelscheibe in der Größe von 1 bis 250mm und Gewichten

Formatwechsel auf Knopfdruck

Autonomes Prüfen sicherheitsrelevanter Automotive-Bauteile

AUTOR: KAMILLO WEISS, DIPL.-ING. (FH), FACHJOURNALIST | BILDER: CRETEC GMBH

von 1 bis 250g gewährleistet. So werden auch empfindliche Bauteile voneinander getrennt. Ein Luftgebläse gewährleistet den Teileabstand vom Rand. Mit dem VisionTube-System können 1D, 2D und DPM Codes gelesen und verifiziert werden. Das Visionsystem liefert präzise Teilund Positionsdaten bezüglich Geometrie, Oberflächeneigenschaften, Materialbeschaffenheit und Gewicht für den zuverlässigen Griff per 6-Achs-Roboter. Die schlüsselfertige Systemlösung arbeitet mit insgesamt neun 5MP Kameras und einer Taktzeit von zwölf Teilen pro Minute im Dreischichtbetrieb. Die 3D-Prüfung erfolgt auf Planarität, Überstände, Vertiefungen, Gratbildung und Fehlstellen. Die anschließende 2D-Oberflächenprüfung kontrolliert auf Lunker und Beschädigungen ab Größenordnung 0,2mm². Hinzu

kommen 360° 2D-Prüfungen und Teilevermessung auf 0,2mm Genauigkeit, sowie das Prüfen auf Fehlermerkmale ab 80µm. Berücksichtigt ist bereits der Einsatz neuronaler Netze und Deep Learning für komplexe Prüfungen. So kann in demselben Prozess mit konventioneller Bildverarbeitung z.B. Maßhaltigkeit als auch Toleranz geprüft werden und zeitgleich mit KI variable Fehlerklassen. Die QBIC-Station kann vom Netzstecker getrennt und in voller Funktionsweise zum neuen Einsatzort verschoben werden. Die Komplettlösungen können sowohl direkt in Fertigungslinien integriert als auch für die Kontrolle von überarbeitetem Ausschuss oder Pseudoausschuss eingesetzt werden.

www.cretec.gmbh

62 inVISION 4 | September 2020